

ITnT: Reges Interesse am MONITOR-Stand

MONITOR stellte heuer das Thema ERP in den Mittelpunkt, was für regen Besuch am MONITOR-Stand sorgte.



Auf dem MONITOR-Stand 0102 sorgte neben den MONITOR-Printprodukten die ERP-Zufriedenheitsstudie (ERP-Z) für Österreich und das Thema „ERP im Mittelstand“ für reges Interesse. Mag. Christoph Weiss beriet alle drei Messtage Interessierte über die Studie und gab in seinem Vortrag in der Key Note Area am 16.2. einen Einblick in die Ergebnisse der ERP-Z 2005 und einen Ausblick auf die im Jänner gestartete Erhebung für die ERP-Z 2006.

Im Anschluss diskutieren unter der Leitung von MONITOR-Chefredakteurs Dipl.-Ing. Rüdiger Maier eine Stunde lang vor den gut gefüllten Besucherreihen Sabine Fleischmann (Microsoft, Mitglied der Geschäftsleitung, verantwortlich für den Geschäftsbereich Klein- und Mittelbetriebe), Dr. Andreas Muther (SAP, Leiter Mittelstand), Markus Neumayr (Geschäftsführer Ramsauer & Stürmer), Helmuth Rath (Geschäftsführer proALPHA Software Austria) und Mag. Christoph Weiss (i2s consulting Österreich; ERP-Z Österreich). Unter dem Übertitel „ERP im Mittelstand einführen - Best Practices der ERP-Anbieter“ spannte sich die Diskussion von den treibenden Kräften für die Anschaffung eines ERP-Systems, über die besonderen Anforderungen des Mittelstands, die Branchenorientierung der verschiedenen ERP-Systeme bis hin zu den unterschiedlichen Vertriebsmodellen der Anbieter.

Nach der Diskussion stand neben Christoph Weiss auch Dr. Eric Scherer, der „Erfinder“ der im gesamten deutschsprachigen Raum durchgeführten ERP-Z, am



Die Teilnehmer an der MONITOR-ERP-Diskussion bei der ITnT (v.l.n.r.): C. Weiss, H. Rath, A. Muther, S. Fleischmann, M. Neumayr (Bild: R. Handl)

MONITOR-Stand Rede und Antwort. Darüber hinaus informierte der zweite ERP-Z-Kooperationspartner Dr. Karsten Sontow (Trovarit) über die Studie und gab Einblick in die Software-Auswahl-Datenbank IT-Matchmaker, die die Vorauswahl von Business-Software unterstützt und nun auch in Österreich vermehrt zum Einsatz kommen soll.

Die Erhebungen für die ERP-Z 2006 sind bereits angelaufen. MONITOR wird in seiner Ausgabe 6 (Erscheinungstermin: 7.6.) ausführlich und exklusiv über die Ergebnisse berichten. (mai)

Bewegte Zeiten

Der ERP-Markt in Österreich kommt immer mehr in Bewegung. Eine große Schar von Anbietern tummelte sich auf der diesjährigen ITnT in Wien, darunter auch einige Anbieter, die diese Präsenz für ihren Markteintritt in Österreich nutzen wollten. Zahlreiche große, aber noch mehr kleinere Anbieter kämpfen um Kunden, vor allem im Mittelstand. Dabei ist zu beobachten, dass die meisten ERP-Anbieter bei den Interessenten gar nicht bekannt sind. Auf der Messe haben auch einige namhafte Anbieter gefehlt, diese wollen aber im nächsten Jahr dabei sein. Interessant ist, dass neue Anbieter, vor allem aus Deutschland, in Österreich Fuß fassen wollen. Dies geht so weit, dass ein Anbieter ohne große Werbung im Vorfeld sich auf der ITnT erstmals präsentierte.

Die Anbieter sind sehr optimistisch für 2006. Das Jahr hat gut begonnen, viele

konnten bereits Abschlüsse im hart umkämpften Mittelstand im Jänner vermelden. Gerade der Mittelstand benötigt ERP-Investitionen für Innovationen in den Geschäftsprozessen, zum Wachstum, wegen des wachsenden Kostendrucks und zur Verbesserung der Prozesse. Dabei ist zu beobachten, dass „billige“ Gesamtlösungen häufig verpackt als Fixpreispakete - vor allem von den weltweit agierenden Anbietern angepriesen werden, die sich in Zukunft auf die Systementwicklung konzentrieren wollen und den Vertrieb und die Implementierung lokalen Partnern überlassen.

Die angesprochene Bewegung am Markt spiegelt sich auch in der positiven Einstellung und Unterstützung vieler ERP-Anbieter bei der diesjährigen ERP-Zufriedenheitsstudie wieder. Die ERP-Anbieter wollen sich dem Vergleich stellen: Wir werden

Mag. Christoph Weiss (i2s Österreich) bei der Präsentation der ERP-Z 2005 auf der ITnT (Bild: R. Handl)



sehr bald sehen, wie sie sich bei der ERP-Z 2006 positionieren können.

Mein TIPP: Machen Sie als Anwender mit bei der ERP-Zufriedenheitsstudie 2006 und ermöglichen Sie damit sich selbst und allen Interessierten einen tieferen Einblick in den heimischen ERP-Markt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.erp-z.at.

Mag. Christoph Weiss
weiss@i2s-consulting.com